



In 30 Minuten
wissen Sie
mehr!

MINUTEN

Jutta Portner

Small Talk

GABAL

Jutta Portner

30 Minuten

Small Talk

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung: die imprimatur, Hainburg
Umschlagkonzept: Martin Zech Design, Bremen
Lektorat: Sandra Klaucke, Frankfurt/M.
Satz: Zerosoft, Timisoara (Rumänien)
Druck und Verarbeitung: Salzland Druck, Staßfurt

© 2003 GABAL Verlag GmbH, Offenbach
7. Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Hinweis:

Das Buch ist sorgfältig erarbeitet worden. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autor noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch gemachten Hinweisen resultieren, eine Haftung übernehmen.

Printed in Germany

978-3-86936-296-0

In 30 Minuten wissen Sie mehr!

Dieses Buch ist so konzipiert, dass Sie in kurzer Zeit prägnante und fundierte Informationen aufnehmen können. Mithilfe eines Leitsystems werden Sie durch das Buch geführt. Es erlaubt Ihnen, innerhalb Ihres persönlichen Zeitkontingents (von 10 bis 30 Minuten) das Wesentliche zu erfassen.

Kurze Lesezeit

In 30 Minuten können Sie das ganze Buch lesen. Wenn Sie weniger Zeit haben, lesen Sie gezielt nur die Stellen, die für Sie wichtige Informationen beinhalten.

- *Alle wichtigen Informationen sind blau gedruckt.*
- Schlüsselfragen mit Seitenverweisen zu Beginn eines jeden Kapitels erlauben eine schnelle Orientierung: Sie blättern direkt auf die Seite, die Ihre Wissenslücke schließt.
- *Zahlreiche Zusammenfassungen innerhalb der Kapitel erlauben das schnelle Querlesen.*
- Ein Fast Reader am Ende des Buches fasst alle wichtigen Aspekte zusammen.
- Ein Register erleichtert das Nachschlagen.



Inhalt

Vorwort	6
----------------	----------

Check up:

Wie ausgeprägt sind Ihre Small-Talk-Fähigkeiten?	8
--	---

1. Wie Small Talk gelingt **13**

Die hohe Kunst des Ice-breaking	13
Die zwei Ebenen eines Gesprächs	17
Warum Gespräche nicht in Gang kommen	21

2. Worüber reden? **33**

Themen für (fast) jede Situation	33
Vor- und Allgemeinwissen nutzen	37
Bewährte Themen für Alltagssituationen	40
Themen, die Sie vermeiden sollten	44

3. Das Spiel mit der Sprache **49**

Rhetorische Stilmittel einsetzen	49
Durch richtiges Fragen Gespräche fördern	53
Ausdruckskraft der Stimme	57
Erfolgsfaktor gutes Zuhören	60
Schlagfertigkeit – Mut zum Frechsein	63

4. Ohne viele Worte – Körpersprache **67**

Souveräner dank wirkungsvoller Körpersprache	67
Test: Wie werden Sie wahrgenommen?	70
Höflichkeit und Takt	72

5. Small-Talk-Empfehlungen für konkrete Situationen	79
Empfehlungen für schwierige Gesprächsanlässe	79
Gesprächsstrategien für schwierige Situationen	82
Vom Umgang mit schwierigen Zeitgenossen	84
Fast Reader	88
Weiterführende Literatur	94
Register	95

Vorwort

Small Talk ist kein Schimpfwort mehr; die soziale und emotionale Bedeutung des „kleinen Gesprächs“ wird wieder wertgeschätzt. Diese unverbindlichen Alltagsplaudereien dienen während der Kontaktphase als „Ice-breaker“. Ein gelungenes Gespräch schafft Verbindungen und demonstriert Verbundenheit. Da der Mensch ein soziales Wesen ist, liebt er den Austausch mit anderen. Ein erstes „Beschnüffeln“ findet zu Beginn eines Kontaktes meist in Form von Small Talk statt. Zum Glück ist Small Talk keine Kunst, die nur wenigen in die Wiege gelegt wurde, sondern eine Fertigkeit, die erlernbar ist. Wir entschlüsseln die Gesetze des Small Talk und stellen in diesem Buch Tipps und Kniffe vor, so dass Sie in Zukunft locker auf andere Menschen zugehen und locker mit ihnen plaudern können.

Aufbau dieses Buches

- Das erste Kapitel definiert den Begriff Small Talk und zeigt auf, woran es liegt, wenn Gespräche nicht in Gang kommen.
- Der zweite Teil fragt nach Themen, die sich als Gesprächsstoff anbieten – oder auch nicht.
- Kapitel 3 widmet sich dem geschickten Einsatz von rhetorischen Stilmitteln und zeigt auf, wie Sie Gespräche mit Hilfe von Fragetechniken bewusst lenken können. Außerdem weisen wir auf die Bedeutung des richtigen Zuhörens hin.

- Dass Small Talk nicht nur mit Worten gemacht wird, erfahren Sie in Kapitel 4. Hier werden wir auf körpersprachliche Signale zu sprechen kommen und Hinweise geben, wie Sie diese bewusst einsetzen können.
- In Kapitel 5 werden konkrete Situationen wie Geschäftsessen oder Familienfeiern herausgegriffen. Außerdem erhalten Sie Small-Talk-Empfehlungen für den Umgang mit schwierigen Zeitgenossen.

Vorteile für Berufs- und Privatleben

Viel Vergnügen beim Lesen, viel Erfolg beim Plaudern und verbalen Plätschern. In Zukunft werden Sie mit heiterer Gelassenheit die richtigen Worte finden und damit eine positive Atmosphäre zu Ihren Mitmenschen und Geschäftspartnern aufbauen. Gesprächssituationen werden entkrampft und das Miteinander – der Weg vom „Small Talk“ zum „Big Talk“ – wird erleichtert.

Jutta Portner
 c-to:be The Coaching Company
 Wenzberg 6
 82057 Icking
 Tel. 0049 (0)8178 / 90 64 22
 Fax 0049 (0)8178 / 90 64 23
 welcome@c-to-be.de
 www.c-to-be.de

Check up: Wie ausgeprägt sind Ihre Small-Talk-Fähigkeiten?

Machen Sie zu Beginn den folgenden Test, um herauszufinden, wie gut Ihre Small-Talk-Fähigkeiten entwickelt sind. Antworten Sie spontan, ohne lange zu überlegen.

	Trifft zu: meist manchmal nie		
1. Ich bin gut über das aktuelle Zeitgeschehen informiert.	☐	☐	☐
2. Ich interessiere mich für die Meinungen anderer Menschen.	☐	☐	☐
3. Es fällt mir leicht, Kontakte zu knüpfen, z. B. am Telefon, auf Kongressen, in Hotels etc.	☐	☐	☐
4. Ich habe eine feine Antenne dafür, aus dem Tonfall und der Stimme meines Gegenübers seine Gefühlslage herauszuhören.	☐	☐	☐
5. Im Gespräch achte ich auf die Körpersprache meines Gegenübers.	☐	☐	☐
6. Ich lobe andere gerne.	☐	☐	☐

- | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7. Bei Familienfeiern und Jubiläen halte ich gerne kleine Reden. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 8. Ich freue mich über ehrlich gemeinte Komplimente. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 9. Ich mache Freunden gerne Komplimente. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 10. Vorträge und Präsentationen sehe ich als Herausforderung. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 11. Ich werde von Freunden als optimistisch und lebensbejahend eingeschätzt. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 12. Ich kann andere leicht zum Lachen bringen. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 13. Auf Partys gelingt es mir, mit Fremden schnell warm zu werden. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 14. Ich bemühe mich, Menschen nicht in Schubladen zu stecken. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 15. Mir ist es wichtig, dass auch mein Gesprächspartner zu Wort kommt. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 16. Ich habe immer ein offenes Ohr für die Sorgen meiner Mitmenschen. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 17. Es fällt mir leicht, meinen eigenen Standpunkt zu vertreten. | ☐ | ☐ | ☐ |